



**„HIV und AIDS betrifft auch Frauen“
AIDS-Hilfen starteten in zehn NRW-Städten Aktionen zum
Internationalen Frauentag**

Köln 31. 0.2006: „HIV und AIDS betrifft auch Frauen. Es ist wichtig, sich gemeinsam und solidarisch im Kampf gegen die Immunschwächekrankheit einzusetzen.“ Mit diesen Worten eröffnete die SPD-Bundestagsabgeordnete Dr. Lale Akgün den ersten Frauenlauf „Lola rennt“ am 12. März in Köln. Fast 50 Läuferinnen starteten bei Sonnenschein und trotz der eisigen Temperaturen pünktlich um 15.00 Uhr am Kölner Tanzbrunnen.

Heike Gronski, Frauenberaterin der AIDS-Hilfe Bonn und Birgit Körbel vom Familienzentrum der AIDS-Hilfe Köln sind die Hauptorganisatorinnen von „Lola rennt“. Gronski, die zusätzlich im Landesvorstand der AIDS-Hilfe NRW mitarbeitet, erläuterte: „Wir möchten die Solidarität von Frauen für Frauen mit HIV und AIDS wecken. Zum internationalen Frauentag wollen wir auf das Thema Frauen und AIDS aufmerksam machen: AIDS ist auch weiblich!“

Parallel zum Frauenlauf in Köln initiierten die AIDS-Beratungsstellen in neun weiteren Städten in Nordrhein-Westfalen Aktionen und Veranstaltungen zum Thema Frauen, HIV und AIDS. Unter dem Dach der landesweiten Initiative XXelle verdeutlichten die AIDS-Hilfe-Mitarbeiterinnen: AIDS ist und bleibt ein Frauenthema. Von den über 10 000 Menschen in NRW, die von HIV und AIDS betroffen sind, sind 20 Prozent Frauen. Laut Statistik des Robert-Koch-Instituts ist der Frauenanteil deutschlandweit ebenso hoch einzuschätzen. Mit Präventionspaketen und kleinen Geschenken, Aktionen und Vorträgen förderten die AIDS-Hilfen die Auseinandersetzung mit dem Thema HIV und AIDS. Alleine in Duisburg, Düsseldorf und Essen erreichten die AIDS-Hilfen 1 200 Frauen. Ganz nebenbei konnten die „Aktivistinnen“ in Gesprächen viele Vorurteile aus dem Weg räumen: „Bekommt eine HIV-positive schwangere Frau zwangsläufig ein HIV-positives Kind?“ Über die Antwort zeigten sich viele der Passantinnen erstaunt: Das Übertragungsrisiko des HI-Virus auf das Kind kann in Deutschland mittlerweile auf zwei Prozent gesenkt werden.

Höhepunkt und Abschluss der AIDS-Hilfe-Aktionen zum Internationalen Frauentag war der Frauenlauf in Köln. Insgeheim hatten die Veranstalter mit mehr Teilnehmern gerechnet. Mit der Resonanz und der hervorragenden Stimmung zeigte man sich aber mehr als zufrieden. Birgit Körbel von der AIDS-Hilfe Köln freute sich über die prominente Unterstützung: Neben der SPD-Bundestagsabgeordneten Dr. Lale Akgün unterstützten die Sängerin und Entertainerin Isabel Varell, Brigitta Weizenegger und Cosima Viola aus der Lindenstraße den Lauf.

Nähere Informationen zu den Aktionen in Köln, Düsseldorf, Essen, Duisburg, Ahlen, Bocholt, Bonn, Wuppertal, Münster und Bielefeld unter www.xxelle-nrw.de.

o
f
f
i
n
i
n
f
o
r
m
a
t
i
o
n
e
n